



KONZERTE + PERFORMANCES DES FREIEN MUSIKZENTRUMS

WORLD MUSIC, KLASSIK, JAZZ, TANZ UND SPRACHE –
KULTUREN VERBINDEND, JENSEITS DES GEWOHNTEINEN,
EXPERIMENTELL, CROSSOVER
Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders
angegeben, im Konzertsaal des Freien Musikzentrums
München in der Ismaninger Str. 29 statt.
Freie Platzwahl bei allen Konzerten

Unser Angebot für Jugendliche bis 21 Jahre:
jedes Konzert im Freien Musikzentrum nur 5.– €
Preiskategorien: normal / ermäßigt / bis 21 Jahre
Ermäßigt gilt für Studenten, Arbeitslose und Rentner


Karten-Vorverkauf (nur Barzahlung möglich)
und Reservierung im Büro
Mo-Fr 10.30 bis 14.00 Uhr
Mo-Do 16.00 bis 18.00 Uhr
In den Schulferien nur vormittags

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

immer aktuell auf
freies-musikzentrum.de
facebook.com/FreiesMusikzentrum
twitter.com/freiesmusik



gefördert durch
Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

 Freies Musikzentrum e. V. München
Ismaninger Str. 29, 81675 München
U4/5 Max-Weber-Platz
Tram 17/Bus 100 Friedensengel/Villa Stuck
Tel 089-41 42 47-0 · Fax -60
info@freies-musikzentrum.de
www.freies-musikzentrum.de



Freies Musikzentrum München Konzerte

Worldmusic Jazz Klassik
Performance Tanz

Januar bis
März 2018

JAZZ, BLUES, POP

FR 9.3.18 LITTLE BUTTERFLY – MIRA CARDUI + BAND

Mira Cardui · Gesang, Gitarre
Bernhard Bürger · Gitarre
Vincent Rein · Bass
tba · Schlagzeug

Die Sängerin Mira Cardui, deren Stimme manchmal an Nico von Velvet Underground erinnert, wählt ihre Stücke nach dem Text aus, weil sie nur Songs singen möchte, hinter deren Aussage sie voll und ganz steht – und das spürt der Zuhörer. Von zarten Balladen über groovige Stücke voller Lebensfreude, bis hin zu Jazz mit anspruchsvollen Scat-Passagen und französischen Texten – für Mira ist die Freude an der Musik und diese mit dem Publikum zu teilen das Wichtigste! Mit ihrer Band spielt sie in ihrem aktuellen Programm *Little Butterfly* einen gelungenen Mix aus Jazz, Blues, Pop und modern interpretiertem Chanson.

20.00 Uhr · 12,- / 8,- / 5,- €

WORLD MUSIC – ART OF DUO

SA 17.3.18 HADI ALIZADEH · TONBAK, DAF MARTIN VATTER · PIANO

Die Duo-Begegnungen des iranischen Meistertrommlers Hadi Alizadeh mit anderen Musikern sind immer ganz besondere musikalische Highlights. An diesem Abend trifft er mit dem Pianisten und Komponisten für Filmmusik Martin Vatter unter dem Motto: »Musik, die Ihre Seele berührt« zusammen. Kraftvoll, pulsierend, imaginativ, ausdrucksstark, feinfühlig, meditativ ...

20.00 Uhr · 12,- / 8,- / 5,- €

JAZZPROJEKT

JAMSESSIONS

So 21.1.18

So 18.3.18

20.00 Uhr · Eintritt frei

Leitung: Dozenten des JazzProjekts
Die Session für Studenten des JazzProjekts sowie Freunde und Gäste, die uns kennenlernen oder mitspielen wollen. Den musikalischen Auftakt gibt ein Workshop-Ensemble des JazzProjekts, danach beginnt die Session. Offen für alle – Popcorn für alle, come and play, you're welcome!

JAZZPROJEKT IN CONCERT

NEW TALENTS ON STAGE

SA 27.1. + So 28.1.18

20.00 Uhr · Eintritt frei

An diesen Abenden laden verschiedene Workshop-Ensembles des JazzProjekts zu einer Work In Progress-Performance ein. Sie bringen neue Stücke aus ihrem erarbeiteten Repertoire auf die Bühne. Absolut hörenswert!

STUDENTENKONZERT

So 4.2.18 ALL THAT MUSIC

20.00 Uhr · Eintritt frei

Teilnehmer der Gesangs- und Instrumentalkurse zeigen ihr Können auf der Bühne. Ein breit gefächertes musikalisches Spektrum und ein interessanter Einblick in die Vielfalt der Kursangebote erwartet Sie an diesem abwechslungsreichen Abend.

PERFORMANCES

SA 3.3.18 TANZLAB – TANZLUST

Tanzstudio unten, Max Weber Platz 2

18.00 Uhr · Eintritt frei

Tanz-Performances aus verschiedenen Workshops. Anschließend Impro-Tanzfest mit spannender Musik weitab vom Mainstream.

im Freien Musikzentrum



KLAVIERKONZERT – KLASSIK CD-PRÄSENTATION

SA 13.1.18 MASHA DIMITRIEVA SPIELT GORDON SHERWOOD

Masha Dimitrieva, die noch vom legendären Conrad Hansen ausgebildet wurde, zählt zu den führenden in Deutschland lebenden russischen Pianistinnen. Sie stellt ihr neues CD-Album mit Musik von Gordon Sherwood vor – Stücke, deren Stilspektrum von Blues und Boogie-Woogie über Bach und Scriabin, Frankreich und Spanien, Afrika und die Levante bis nach Indien reicht.

Der Amerikaner Gordon Sherwood (1929-2013) kehrte nach großen Erfolgen dem Musikbusiness den Rücken, lebte als Globetrotter zeitweise vom Betteln und fand zuletzt in Bayern eine Heimat. Durch den Fernsehfilm »Der Bettler von Paris« wurde dieser so vielseitige wie geniale Komponist populär. Jetzt erscheint erstmals eine CD mit seiner Klaviermusik, vorgetragen von Masha Dimitrieva, die eng mit ihm zusammen arbeitete und seine Musik nun endlich auch der Münchner Öffentlichkeit präsentiert.

20.00 Uhr · 12,- / 8,- / 5,- €

GUITAR SOLO CONCERT

SA 20.1.18 WOVEN STRUCTURES – CARSTEN RADTKE ZEHNSAITIGE GITARRE, E-GITARRE, ELEKTRONIK

Carsten Radtke spielt Werke von Johann Sebastian Bach, verbindet diese mit Eigenkompositionen und Improvisationen über klassische südindische/karnatische Rhythmik. Ein Spiel mit polyphonen und rhythmischen Geweben und Wahrnehmungen.

- J. S. Bach · Fuge BWV 1000, g-moll
- J. S. Bach · Suite für Laute BWV 995, g-moll
- Carsten Radtke · Chalaana – Drive (2017)
- Carsten Radtke · Anajaan – Unknown (2017)

20.00 Uhr · 12,- / 8,- / 5,- €

KLAVIERKONZERT – KLASSIK CD-PRÄSENTATION

SA 3.2.18 BACH UND SEIN WIDERHALL IM 20. JAHRHUNDERT MIT HUGO SCHULER

Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Kaminski, Reinhard Schwarz-Schilling

Hugo Schuler gilt nicht nur in seiner argentinischen Heimat als einer der großen Bach-Pianisten unserer Zeit. Seine Aufführung der Goldberg-Variationen in Deutschland, Spanien und Polen wurde in ihrer Meisterschaft der kontrapunktischen Durchdringung begeistert aufgenommen und als hypnotisch beschrieben. Nun stellt er in München seine Debüt-Doppel-CD vor, die eine weitere Seite seiner Kunst offenbart – die Entdeckung der großen vergessenen Meister der kontrapunktischen Tradition in Deutschland im vergangenen Jahrhundert: Heinrich Kaminski, enger Freund von Franz Marc, und sein Schüler Reinhard Schwarz-Schilling mit einer geradezu orchestral expressiven Klaviersonate.

20.00 Uhr · 12,- / 8,- / 5,- €

WORLD MUSIC – CROSSOVER

FR 9.2.18 BALKANDINA

Regine Noßke · Violinen, Viola, Guitarron
Martin Deubel · Violine, Tarbuka, Ukulele, Gesang
Martin Ruppenstein · Gitarren, Bombo, Gesang
Stephan Lanus · Kontrabass

Balkandina, das ist Martin Deubel, der seit Jahren Mitglied der fulminanten *Monacobagage*, Martin Ruppenstein, auch Leiter der Gruppe *Aires de Tango*, die tangobegeisterte Regine Noßke und nun erstmalig Stephan Lanus am Kontrabass. Balkandina ist ein Feuerwerk voll Temperament, Sehnsucht und Dynamik, das entsteht, wenn sich zwei Geiger mit Hang zu musikalischen Saitensprüngen nach Südamerika und dem Balkan mit einem Jazz-affinen Gitarristen mit Zweitwohnung in Buenos Aires zu einer musikalischen Reise zusammentun. Das klingt ... ausgefallen ... eigenwillig, vor allem aber lustvoll, überschäumend und zuweilen auch schon mal recht melancholisch. »Diese Klangodyssee, akustisch gewitzt, begeisternd und von einem höchst eigenen Profil ist alles andere als Massenware, man wird Folklore danach mit anderen Ohren hören.« *Münchner Merkur*

20.00 Uhr · 14,- / 8,- / 5,- €

KLASSIK LIEDERABEND

SA 17.2.18 FRANZ SCHUBERT – WINTERREISE »FREMDE BIN ICH EINGEZOGEN, FREMDE ZIEH ICH WIEDER AUS« JOHANNES QUISTORP · BASSBARITON MIT KLAVIERBEGLEITUNG

»Mit einem Herzen voll unendlicher Liebe für die, welche sie verschmähten, wanderte ich in die ferne Gegend. Lieder sang ich nun lange Jahre. Wollte ich Liebe singen, ward sie mir zum Schmerz. Und wollte ich wieder Schmerz nur singen, ward er mir zur Liebe.« *Franz Schubert*

In Franz Schuberts Liederzyklus »Winterreise« verlässt ein junger Mann, zurückgewiesen von einem geliebten Mädchen sein Zuhause und wandert hinaus in Schnee und Dunkelheit. Während er so aus dem Dorf und in die Landschaft zieht, geht eine Kaskade an Gefühlen durch ihn hindurch – Verlust, Schmerz, Zorn, das Erlebnis der Einsamkeit, durchbrochen von flüchtigen Momenten der Hoffnung.

20.00 Uhr · 12,- / 8,- / 5,- €

ZEITGENÖSSISCHE KLASSIK

SA 24.2.18 INDIEN IM SPIEGEL EUROPÄISCHER MUSIK WERKE VON PROF. WOLFGANG-ANDREAS SCHULTZ HANA GUBENKO · BRATSCH KAROLINE RENNER · FLÖTE TIMON ALTWEGG · KLAVIER

- Sonate für Viola und Klavier (2015)
- Indras Netz – Die Lehrzeit des jungen Sudhana (2012)
- Ein Zyklus für Klavier frei nach dem Kegon-Sutra
- URAUFFÜHRUNG – Fantasie für Flöte und Klavier (2015/2016)

»Fasziniert von Schultz' Musik, baten wir um eine Bratschensonate, die 2015 uraufgeführt wurde. Dies war der Ausgangspunkt für den heutigen Abend, an dem zwei weitere, ebenfalls auf hinduistischen Themen basierende Werke aufgeführt werden, die Flötensonate sogar als Uraufführung. Schultz' Musik ist hochgradig faszinierend, da die Verbindung von absoluter Beherrschung zeitgenössischen Komponierens mit klassischen indischen Ragas wohl einmalig ist. Bei aller Modernität und Fremdartigkeit ist seine Musik doch emotionell überaus zugänglich.« *Timon Altwegg*

20.00 Uhr · 15,- / 8,- / 5,- €